



24/2005

Kiel, 21. Februar 2005

Ausländerbeauftragter begrüßt Renovierung der Gemeinschaftsunterkunft in Gudow

Kiel (SHL) – *Der Ausländerbeauftragte des Landes Schleswig-Holstein, **Wulf Jöhnk**, begrüßt ausdrücklich, dass der Kreis Herzogtum-Lauenburg die Gemeinschaftsunterkunft Gudow bis zum Sommer sanieren und erweitern will.*

Im Jahre 2004 sind von Nichtregierungsorganisationen und der Dienststelle des Beauftragten die Wohnverhältnisse in der Gemeinschaftsunterkunft als unvertretbar kritisiert und eine Schließung oder zumindest Renovierung eingefordert worden.

Wie Wulf Jöhnk weiter ausführte, zeige sich, dass durch den öffentlichen Druck Bewegung in die Frage der Unterbringung von Asylsuchenden gekommen sei. Er hoffe, dass die von seiner Dienststelle herausgegebenen Mindeststandards für die Unterbringung von Flüchtlingen bei den Baumaßnahmen berücksichtigt werden.